



B | A | F

Bayerische Akademie für Fernsehen e.V.

## STUDIENGANG SCHNITT

<b>Studienbeginn:</b>	01. Oktober 2010
<b>Studienende:</b>	29. Juli 2011
<b>Teilnehmerzahl im Kurs:</b>	ca. 18
<b>Studiengebühr:</b>	EUR 650,- monatlich
<b>Einschreibgebühr:</b>	EUR 500,- einmalig Sollten Sie die gesamte Studiengebühr in Höhe von EUR 6.500,- bis zum 30.09.2010 im Voraus bezahlen, <b>erstatten wir Ihnen die Einschreibgebühr zurück.</b>
<b>Aufnahmebedingungen:</b>	Mittlere Reife und Medienvorkenntnisse (Praktika) oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem mediennahen Beruf
<b>Alter:</b>	18 – 30 Jahre (Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich)
<b>Bewerbungsschluss:</b>	Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat.
<b>Aufnahmeprüfung:</b>	Frühsommer 2010
<b>Zwischenprüfung:</b>	März 2011
<b>Abschlussprüfung:</b>	Juli 2011

Beide Prüfungen haben sowohl theoretische, als auch praktische Anteile.

Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Arbeitsproben und Zeugniskopien an:

Bayerische Akademie für Fernsehen e. V. (BAF)  
z. Hdn. Irmi Freier oder Rosalia Kreppel  
Betastraße 5  
85774 Unterföhring

Bei Fragen wenden Sie sich an:  
Frau Irmi Freier oder Frau Rosalia Kreppel, Telefon: 089-42 74 32-0  
irmi.freier@fernsehakademie.de oder rosalia.kreppel@fernsehakademie.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

## DAS STUDIUM

In einem zehnmonatigen Vollzeitstudium werden die Grundlagen der professionellen Schnitttechnik vermittelt. Neben der theoretischen Basis stehen handwerkliche und gestalterische Fähigkeiten im Vordergrund. Die Absolventen des Studiengangs Schnitt sind in der Lage, als Cutterinnen und Cutter oder als Video-Editor vor allem im Bereich des Nachrichten- und Magazinjournalismus einzusteigen.

## ZUM ABLAUF

Die Techniken der Postproduktion unterliegen heute einem schnellen Wandel. Die Anforderungen an die kreativen Fähigkeiten eines Cutters haben sich gleichwohl kaum verändert. Grundwissen in der Bild- und Tonaufzeichnungstechnik und bildästhetisches Urteilsvermögen sind ebenso notwendig wie dramaturgische Strukturkenntnisse und ein Empfinden für Rhythmus und Tempo. Diese Bereiche werden während des Studiums vermittelt, um für die Studenten den höchstmöglichen Bezug zur Berufswirklichkeit, zu Produktionsfirmen, Film- und Fernsehstudios zu erreichen. Alle Dozenten - zu denen professionelle Cutter und Techniker zählen - sind erfahrene Praktiker und anerkannte Fachpädagogen. Sie verfolgen in enger Betreuung die Fortschritte der einzelnen Studenten. Die geringe Teilnehmerzahl ermöglicht allen Studenten den intensiven Umgang mit dem technischen Equipment. Nahezu alle praktischen Übungen erfolgen in kleinen Teams, die Produktionen finden gemeinsam mit den Nachbar-Studiengängen TV-Journalismus und Kamera statt.

## DER LEHRPLAN

Er ist in drei Studienbereiche gegliedert, das Hauptfach Schnitt-Technik und Gestaltung, und die Nebenfächer Fernsehtechnik und Medienkunde.

### Schnitt:

- Einweisung auf linearen und non-linearen Schnittsystemen
- Bildmischung
- Klassische Montage
- Grundlagen der Bildgestaltung
- Erstellung aktueller TV-Formate, wie Nachrichten, Magazine, Reportagen, VJ-Beiträge
- Produktion mehrerer Talkshows in selbständiger Regie im hauseigenen Studio
- Trailerschnitt, TV-Design, Industrie- und Werbefilm

Regelmäßige praktische Übungen an den Geräten ergänzen den Unterricht.

### Fernsehtechnik:

- Grundzüge der digitalen und analogen Bildaufzeichnung
- Ton-, Kamera- und Studioteknik
- Messtechnik

### Medienkunde:

- Programmwirtschaft und Programmplanung
- Medienforschung
- Medienpolitik
- Presserecht und journalistische Ethik

Die Bayerische Akademie für Fernsehen ist kein gewinnorientiertes Unternehmen, sondern ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Die BAF finanziert sich nach einem 3-Säulen-Modell:

- Staatliche Gelder
- Förderer und Sponsoren
- Studiengebühren

Diese Rechtsform garantiert, dass alle Fördergelder unmittelbar den Studierenden zu Gute kommen. Dadurch entsteht ein qualitativer Mehrwert, der in der Ausbildungslandschaft für Fernsehausbildungen einmalig ist.

#### ALLGEMEINE STUDIENBEDINGUNGEN

Mit der Zulassung durch die BAF kommt zwischen dem Studierenden und der BAF ein Studienvertrag zustande, für den folgende Bedingungen gelten:

- 1) Die BAF bietet für den vereinbarten Zeitraum eine Ausbildung im angebotenen Studiengang mit qualifiziertem Lehrpersonal an.
- 2) Der Studierende verpflichtet sich, regelmäßig an allen Lehrveranstaltungen teilzunehmen und fristgerecht die Studiengebühren zu bezahlen. Absehbare Zahlungsverzögerungen sind dem Sekretariat umgehend mitzuteilen. Im Falle nicht fristgerechter Bezahlung, häufigen Fehlens oder Verstößen gegen die Hausordnung der BAF kann die Akademie den Studierenden vom Studium ausschließen. Die Studiengebühr ist auch im Falle der Nichtteilnahme an Lehrveranstaltungen sowie eines Ausschlusses vom Studium für die gesamte Studiendauer zu bezahlen.
- 3) Die Zulassung zum Studium erfolgt ausschließlich schriftlich. Bis zu vier Wochen vor Studienbeginn kann der zugelassene Bewerber vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich per Einschreiben zu erklären. Eine Rückzahlung der Einschreibgebühr ist nicht möglich. Eine vorzeitige Kündigung des Vertrages vor Beendigung des Studiums ist ausgeschlossen.
- 4) Der Studierende räumt der BAF sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an den Produktionen ein, die im Rahmen des Studiums hergestellt werden. Das Urheberpersönlichkeitsrecht bleibt davon unberührt. Eine Nutzung durch den Studierenden bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Akademiedirektors. Für Rechtsverletzungen gegenüber Dritten, insbesondere Persönlichkeitsrechtsverletzungen, haftet der Studierende.
- 5) Es gilt weitgehend die Bayerische Schulferienordnung, wobei in den Ferien auch Aufgaben zur selbständigen Bearbeitung erteilt werden können.
- 6) Der Studierende verpflichtet sich, alles zu unterlassen, was den Studienbetrieb oder das Ansehen der BAF stören könnte. Insbesondere sorgt er auch dafür, dass durch sein Auftreten das Erscheinungsbild der BAF positiv gewahrt bleibt.
- 7) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Unterföhring.

Hinweis:

Änderungen und Irrtümer jederzeit vorbehalten.